



Freiwillige Feuerwehr
PUPPING



JAHRESRÜCKBLICK

1995



ÜBERBLICK DER F.F. PUPPING

Der Mitgliederstand beträgt zum 31.12.1995 **73 Mann:**

61 Aktive

9 Jugend

3 Reserve

Jahreshauptversammlung am 19. Februar 1995

Angelobungen

Thomas Huemer, Eintritt in den Aktivstand 1994

Günter Augustin, Übertritt von den Jungfeuerwehrmännern zu den Aktiven

Mario Helletsgruber,

—"

Befördert wurden

Martin Allersdorfer	von OFM auf HFM
Robert Altenstraßer	von FM auf OFM
Andreas Artmayr	von OFM auf HFM
Markus Kothbauer	von FM auf OFM
Thomas Hueber	von FM auf OFM
Ewald Mayr	von FM auf OFM
Günter Augustin	von JFM auf FM
Erwin Schwarzbauer	Bestellung zum Gruppenkommandant

Ehrungen

40-jährige Dienstmedaille	BI Johann Schapfl
50-jährige Dienstmedaille	E-AW Anton Wenzelhuemer
50-jährige Dienstmedaille	HFM Franz Wolfesberger

Über Einsätze und Leistungen vom 01.01.1995 – 31.12.1995:

4 Brandeinsätze	
31 technische Einsätze (Verkehrsunfälle, Sturmschäden, Straßenreinigung von Öl, Feuerwachen und Ordnerdienste, Kanaleinsätze	
	insgesamt 1.039 Stunden
Ausrückungen, Bewerbe, Kommandositzungen	
	insgesamt 1.286 Stunden
Monats- und Gruppenübungen, Schulungen, Funkübungen	
	insgesamt 1.209 Stunden
Übungen Wasserwehr, Bewerbungsgruppe	
	insgesamt 428 Stunden
Gerätewartung, Instandhaltungsarbeiten	
	insgesamt 314 Stunden
	Gesamt 4.276 Stunden

Für den weiteren Ausbau des Feuerwehrhauses in Unterschaden wurde seitens der Feuerwehr ein Betrag von 69.000,-- S und für den Ankauf von Geräten und Einsatzbekleidung ein Betrag von 22.000,-- S aufgewendet.

Aus der Vielzahl der Einsätze und Tätigkeiten läßt sich erkennen, wie umfangreich der Wirkungsbereich der Feuerwehr, speziell in den letzten Jahren, geworden ist.

Sorgen bereiteten uns auch die steigende Zahl an Verkehrsunfällen – denn oberstes Gebot der Feuerwehr ist es Menschen zu retten und zu bergen.

Erstes Gebot für den aktiven Feuerwehrmann ist es, sich immer weiterzubilden.

Neben den Übungen und Schulungen in der eigenen Feuerwehr besuchten wieder eine stattliche Anzahl von Kameraden Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule.

Erfreulich auch, daß im vergangenen Jahr wieder an zahlreichen Leistungsbewerben teilgenommen wurde. Dieser Umstand wirkt sich ebenfalls sehr positiv auf die Schlagkraft der Feuerwehr aus.

Adolf Aumaler

Erwin Schwarzbauer

Otto Heiglauer

Sehr stolz kann man auf die gutgeführte Jugendgruppe sein, denn wer die Jugend hat, hat die Zukunft.



Ich bedanke mich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit und ersuche gleichzeitig wieder um die Mitarbeit zum Wohle der Puppinger Bevölkerung und darüber hinaus.

Ernst Stallinger

HBI Ernst Stallinger

Feuerwehrkommandant

BERICHT DER GRUPPENKOMMANDANTEN

Im abgelaufenen Jahr wurden zahlreiche Monatsübungen und Schulungen durchgeführt.

So zum Beispiel jene bei der Familie Geiger in Gstöttenu, wo mit Wasserknappheit zu rechnen war. Da in unmittelbarer Nähe des landwirtschaftlichen Anwesens keine ausreichende Wasserentnahmestelle vorhanden war, und wir das Löschwasser über eine Relaisleitung mit 2 TS und einem TLF pumpen mußten, kamen wir zu der Erkenntnis, daß hier im Ernstfall sofort Alarmstufe II auszulösen wäre.

Aber nicht nur der Löschangriff, sondern auch die Vorträge einiger Kameraden über wasserführende Armaturen, Atemschutzgerät, Fluchthaube, usw. gehörte ebenso zu unserem Programm, wie der Stationsbetrieb, wo das Arbeiten mit dem Schaumrohr, der Tauchpumpe und dem Tanklöschfahrzeug behandelt wurden.

Eine sehr spektakuläre Baumschnittübung organisierte BI Schapfl. Er zeigte uns wie man einen Baum von unten nach oben immer um einen Meter kürzer macht, wobei der Baum bis zum Schluß senkrecht stehen blieb.

Die Feuerwehr Popping war auch Organisator einer Großübung der Alarmstufe II und III im Bezirkssenorenheim Leumühle. Dort waren insgesamt 87 Mann, 460 m Schläuche, 7 Pumpen und 11 Fahrzeuge im Einsatz.

Zum Abschluß danken wir noch jedem einzelnen für seine Übungs- und Einsatzfähigkeit und hoffen, daß die Zusammenarbeit im Dienste der Feuerwehr ihren positiven Verlauf beibehält.

Die Gruppenkommandanten:

Adolf Aumaier
Erwin Schwarzbauer
Otto Heiglauer

BERICHT ÜBER DAS FUNKWESEN

Im Jahre 1995 wurden 9 Funkübungen vom Bez. Eferding abgehalten, wobei die Feuerwehr Popping 1 mal die Einsatzleitstelle abhalten mußte.

Damit der Lotsen- und Nachrichtendienst in der Feuerwehr immer am aktuellen Stand ist, wurde auch 1 feuerwehrinterne Funkschulung abgehalten.

Von nachstehenden Kameraden wurden wieder Lehrgänge besucht:

Josef PLÖDERL, Lotsenlehrgang
Franz PREHOFER, FULA in Bronze

Wie wichtig der Lotse in der Feuerwehr ist, zeigte sich heuer besonders bei diversen Großveranstaltungen wobei ich mich bei ALLEN beteiligten Kameraden für die im Jahre 1995 geleistete Arbeit sehr herzlich bedanke und ich hoffe auf eine genau so gute Zusammenarbeit im Jahre 1996.

Der L.N. Kommandant

BI Franz Prehofer

BERICHT DER WASSERWEHR

Das abgelaufene Jahr 1995 war für die Wasserwehrguppe der Feuerwehr Popping mit großen Anstrengungen verbunden.

Die aus 8 Mann bestehende Gruppe hat an die 50 Übungen durchgeführt.

Für die Wasserwehrlehrgänge I und II konnten wir je einen Mann entsenden.

Um den Leistungsstand zu kontrollieren, nahm die Gruppe an 5 verschiedenen Leistungsbewerben teil:

- am 13.05.1995 Bezirksbewerb Steyermühl
- 19.05.1995 Bewerb um das WWL Abzeichen in Gold in Linz
- 10.06.1995 OÖ.Landeswasserwehrleistungsbewerb in Niederranna
- 15.08.1995 Bez.Bewerb Purgstall/Erlauf, NÖ.
- 26.u.27.08.1995 NÖ. LWW-Leistungsbewerb in Krems

Alle 4 Kameraden haben ihr angestrebtes Leistungsabzeichen erworben:

BM Franz Wolfesberger	WLA Gold
LM Martin Schapfl	WLA Gold
HBM Erwin Schwarzbauer	WLA Silber
HFM Josef Plöderl	WLA Bronze

Nachträglich nochmals herzlichen Glückwunsch.

Dank der Bereitschaft, für den Ernstfall intensiv zu üben, konnten bei verschiedenen Bewerben auch beachtliche Erfolge erzielt werden.

Dies waren 2 1. Plätze und 1 3. Platz.

Als Verantwortlicher der Wasserwehrguppe danke ich aufrichtig für die erbrachten Leistungen, die Ausdauer und gute Kameradschaft.

Gleichzeitig schließe ich aber meine Bitte an, in gewohnter Weise zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung zu arbeiten.

Der Zugskommandant:
BI Johann Schapfl

BERICHT ÜBER DIE JUGENDGRUPPE PUPPING 1995

Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

Jahreshauptversammlung, Erprobung, Wissenstest, Erste-Hilfe Schulung
Landschaftssäuberung, Großübung Leumühle, Florianifeier;
Bewerbe in Treffling, Prambachkirchen, Sattledt, St. Agatha;
Landesfeuerwehrleistungswettbewerb in Perg;
Friedenslauf, Petersfeuer in Hinzenbach, Jugendfeuerwehrwettkampf und
Jugendlager in Kelheim, Deutschland;
Grillabend der Feuerwehrjugend, Bezirksjugendlager in Hilkering-
Hachlham, Feuerwehrausflug – Steirischer Erzberg, Filmabend,
Jahresabschluß.

Es fanden 10 Übungen für Erprobung und Wissenstest sowie 24
Bewerbsübungen statt.

Die Erprobung legten 7 Jungfeuerwehrmänner ab, den Wissenstest 3 Jung-
feuerwehrmänner in Bronze und 4 Jungfeuerwehrmänner in Gold.

Beim LFLB in Perg konnten 1 JFM das bronzene, sowie 2 JFM das
silberne JFLA in Empfang nehmen.

Erreichte Erfolge beim Bezirksjugendlager in Hilkering-Hachlham:

Lagerolympiade	1. Platz
Naßbewerb	2. Platz
Geschicklichkeitsdreikampf	3. Platz
Sautroregatta	5. und 12. Platz

Auch bei den Bezirksbewerben konnten zahlreiche Spitzenplatzierungen
erreicht werden.

Diese guten Leistungen wurden mit der hervorragenden Zusammenarbeit
mit der Feuerwehr Hinzenbach erreicht.

Es fanden 61 Zusammenkünfte statt, wobei 9 JFM 1.542 Stunden leisteten.

Mitgliederstand 10.12.1995: 9 JFM

FEUERWEHRJUGEND PUPPING JAHRESGESAMTLEISTUNG 1995

1.	Kothbauer Harald	76 Punkte
2.	Augustin Michael	67 Punkte
3.	Baumgartner Gerhard	53 Punkte
4.	Engl Mario	51 Punkte
5.	Häuserer Christian	47 Punkte
6.	Wagner Heinz	42 Punkte
7.	Lanzersdorfer Alexander	33 Punkte
8.	Wimmer Jürgen	7 Punkte
9.	Reiff Franz	3 Punkte

OBI Ernst Allersdorfer
HFM Paul Mair
OFM Martin Allersdorfer

